

Rheinische Post

07.08.14

OFFENER TREFF MIT HERZ

Sozial-Café wird gut angenommen

Am 15. März wurde das Sozial-Café „Offener Treff mit Herz“ an der Holtenauer Straße 176 in Neumühl eröffnet. Bis dahin war es ein langer Weg. Zwei Jahre war man auf der Suche nach einem geeigneten Lokal. Viele Objekte wurden besichtigt, Verhandlungen geführt, gerechnet und kalkuliert. Unter der Federführung von Architekt **Manuel Wilke** und mit der Unterstützung von Architekt **Gerd Westerwelle** von der Deichmann-Stiftung wurden Umbaupläne entworfen, Kosten ermittelt und Anträge bei der Stadt gestellt, um aus einem alten Friseursalon das neue Café zu machen. Es wurden Stiftungen angeschrieben und Stiftungsanträge gestellt. Von der „Akti-

on Mensch“ erhielt man letztendlich eine Förderung in Höhe von 240 000 Euro. Täglich besuchen das Café heute im Durchschnitt zirka 40 Gäste. Das Publikum ist gemischt – von jung bis alt. Zu Mittag kommen viele ältere Mitbürger mit kleiner Rente. Für Gäste, die am Existenzminimum leben, wird eine nochmalige Ermäßigung angeboten. Dadurch, dass das Café so gut angenommen worden wird, konnten auch neue Arbeitsstellen geschaffen werden. Spenden für das Sozial-Café bei der Bank im Bistum Essen, Konto: 10766028, BLZ: 36060295, BIC: GENODED1BBE, IBAN: DE56 3606 0295 0010 7660 28.